

| Satyrtragopan (<i>Tragopan satyra</i>) | | Version 2 – 24.10.2021 |
|---|--|--|
| Autoren | Gerd Laub | |
| Internationale Namen https://avibase.bsc-eoc.org/ | Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Avibase | |
| Herkunft / Lebensraum | Der Satyrtragopan ist ein Hochgebirgsvogel im Zentral- und Ost-Himalaya in Höhen von 1.800 bis 4.300 m. Er bewohnt feuchte Eichen- und Rhododendronwälder mit Bambus-Dickichten. | |
| Unterarten | Keine | |
| Status in der Natur | Bedrohungsfaktoren für diese Art sind der Verlust des Lebensraums, Störungen durch den Menschen und die illegale Jagd. | |
| Globaler Bedrohungsstatus https://www.iucnredlist.org/ | IUCN Rote Liste 2021 = potentiell gefährdet (NT). Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von IUCN Rote Liste | |
| Internationaler Schutzstatus https://www.speciesplus.net/ | Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von CITES Species+ | |
| Aktueller Status in unseren Volieren (Ex-situ) | | 1 Koordiniertes Erhaltungszuchtprogramm |
| | X | 2 Bestand etabliert und stabil |
| | | 3 Bestand instabil |
| | | 4 Sporadisch gehalten |
| | | 5 Nicht gehalten |
| Haltung in Zoos https://www.zootierliste.de/ | Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Zootierliste | |
| WPA Fokusgruppe | Tragopan - Fokusgruppe | |
| Gesamtlänge | ♂ = ca. 68 cm, ♀ = etwas kleiner | |
| Gewicht¹ | ♂ = 1.600 – 2.100 g, ♀ = 1.000 – 1.200 g | |
| Stimme / Ruf https://www.xeno-canto.org/ | Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Xeno-Canto | |
| Geschlechtsreife | im 2. Lebensjahr | |
| Höchstalter² | 23,5 Jahre | |
| Brutperiode | meist ab Mitte April | |
| Gelegegröße | 2 – 4 Eier | |
| Brutdauer | 28 Tage | |
| Ringgröße | 14 mm | |
| <p>Satyrtragopane sind sehr attraktive wenig scheue Hühnervögel. Als Hochgebirgsvögel sind sie vollständig winterhart. Berichten zufolge lassen sie sich im Himalaya einschneien, um so Energie zu sparen. Tragopane halten sich viel in Baumkronen auf und klettern in den Ästen, wo sie nach Knospen und Beeren suchen. Sie brüten in den Bäumen und benötigen daher zur Zucht in etwa 1 m Höhe angebrachte Körbe. In der Voliere sollte auch ein größerer Stein oder Baumstamm vorhanden sein, hinter dem der Hahn zur Balz seinen bunten Kehllatz und seine türkisblauen, hornartigen Hautlappen am Kopf ausstülpen kann, um sich dann der Henne in aufrechter Haltung unter einem zischenden Geräusch zu nähern. Neben einer Standardfütterung sollten Tragopane täglich einen hohen Anteil an Grünfutter und Obst erhalten.</p> | | |

Quellen

1. Gewichte: *CRC Handbook of Avian Body Masses*. Dunning, J. B., Jr. 2008
2. Höchstalter/Generationsdauer: *Generation lengths of the world's birds and their implications for extinction risk*. Bird, J. P. et al. 2020 <https://doi.org/10.1111/cobi.13486>
3. Allgemein: *Monograph of the Pheasants*. Hennache, A. Ottaviani, M 2020

